

Universitätsexperte

Management von Aquakulturanlagen





Universitätsexperte Management von Aquakulturanlagen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techitute.com/de/veterinarmedizin/spezialisierung/spezialisierung-management-aquakulturanlagen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01 Präsentation

Um eine Aquakulturanlage effizient betreiben zu können, sind umfassende Kenntnisse in der Verwaltung dieser Art von Anlagen unerlässlich. Dies gilt sowohl für die Wahl des optimalen Standorts als auch für die Kenntnis der aktuellen Gesetzgebung, auf deren Grundlage die Aktivität entwickelt und das Geschäft so geführt werden kann, dass es rentabel wird. Unter diesen Prämissen zielt dieser Universitätsexperte für das Management von Aquakulturanlagen darauf ab, Fachleuten die Schlüssel für die Ausübung ihrer Arbeit mit absoluter Erfolgsgarantie an die Hand zu geben.





“

Nur mit dem richtigen Management von Aquakulturanlagen wird es möglich sein, eine effiziente Produktion zu erreichen, die der gesamten Bevölkerung zugute kommt”

Die korrekte Gestaltung einer Anlage für die Tierproduktion ist immer von entscheidender Bedeutung, aber im Falle der Aquakultur ist sie besonders wichtig, vor allem wegen der unterschiedlichen Tatsache des Wassers. Wasser ist das Element, das kontrolliert werden muss, sowohl in kontinentalen als auch in marinen Strukturen, was eine angemessene Planung der Wasserströme und der Teiche und Käfige, in denen die Exemplare untergebracht werden sollen, erfordert.

Bei Anlagen im Landesinneren ist eine konstante Wasserversorgung von hoher Qualität unabdingbar, um das Projekt zur Kanalisierung der Wasserversorgung und seiner Ableitung durchführen zu können, ohne dabei die Aufbereitung des Wassers vor der Wiedereinleitung in die natürliche Umgebung aus den Augen zu verlieren. Der Standort der Infrastruktur wird daher auch ein weiterer wichtiger Punkt bei dem Projekt der Aquakulturindustrie sein.

Bei maritimen Anlagen ist es nicht notwendig, den Weg des Wassers in der Anlage zu entwerfen, aber es ist nicht weniger wichtig, die Strömungen, den Wind und die Wellen des für den Standort gewählten Ortes zu kennen, da dies Schlüsselemente für den Erfolg oder Misserfolg des Produktionsprojekts sein werden.

Sobald der Betrieb aufgenommen wurde, benötigt jeder Aquakulturbetrieb einen gründlichen Managementplan, der alle Bereiche des Prozesses abdeckt, damit nichts dem Zufall überlassen wird und im Falle eines Zwischenfalls die Ursache gefunden und schnell behoben werden kann. Es ist wichtig, dass alle Mitarbeiter das Arbeitsprotokoll in ihrem Arbeitsbereich genau kennen und täglich den Vorgesetzten oder Vorarbeitern Bericht erstatten.

Es ist auch wichtig, die spezifischen Vorschriften zu kennen, die für diese Art von Anlagen gelten, da sie eine Quelle für Nahrung, Beschäftigung und Rentabilität sind und, wie alle geltenden Gesetze besagen, eine nachhaltige Nutzung der Ressourcen (Boden, Wasser und Wasserorganismen) gewährleisten; ebenso, um den wirtschaftlichen Nutzen zu optimieren und gleichzeitig die Umwelt und die Artenvielfalt zu erhalten.

Aber wir dürfen nicht vergessen, dass Aquakulturanlagen vor allem ein Geschäft sind. Daher ist es wichtig, über die entsprechenden Kenntnisse zu verfügen, um die Rentabilität des Projekts zu gewährleisten, wobei der betriebswirtschaftliche (mikroökonomische) und der makroökonomische Faktor berücksichtigt werden müssen. Daher wird sich dieser Experte auch auf die Ökonomie und das wirtschaftlich-finanzielle Management des Produktionsprozesses in einem Aquakulturunternehmen konzentrieren.

Dieser Experte gibt den Studenten spezielle Werkzeuge und Fähigkeiten an die Hand, um ihre berufliche Tätigkeit im weiten Umfeld der Aquakultur erfolgreich zu entwickeln. Dabei werden Schlüsselkompetenzen wie die Kenntnis der Realität und der täglichen Praxis der Fachkraft und die Entwicklung von Verantwortung bei der Überwachung und Beaufsichtigung ihrer Arbeit sowie Kommunikationsfähigkeiten im Rahmen der notwendigen Teamarbeit erarbeitet. Da es sich um einen Online-Experten handelt, ist der Student nicht an feste Zeiten oder die Notwendigkeit, sich an einen anderen Ort zu begeben, gebunden, sondern kann zu jeder Tageszeit auf die Inhalte zugreifen und so sein Arbeits- oder Privatleben mit seinem akademischen Leben in Einklang bringen.

Dieser **Universitätsexperte in Management von Aquakulturanlagen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für das Management von Aquakulturanlagen vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Neue Entwicklungen bei der Verwaltung von Aquakulturanlagen
- ♦ Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- ♦ Besonderes Augenmerk auf innovative Methoden im Management von Aquakulturanlagen
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Tauchen Sie ein in diese hochwertige Weiterbildung, die Sie in die Lage versetzen wird, sich den zukünftigen Herausforderungen des Managements von Aquakulturanlagen zu stellen"

“

Dieser Universitätsexperte ist die beste Investition, die Sie tätigen können, wenn Sie sich für ein Auffrischungsprogramm entscheiden, um Ihr Wissen im Bereich Aquakulturanlagenmanagement zu aktualisieren"

Das Lehrpersonal setzt sich aus Fachleuten aus dem Veterinär-Bereich zusammen, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem der Spezialisten versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die sich während des akademischen Kurses ergeben. Dabei wird die Fachkraft von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von anerkannten und erfahrenen Experten im Aquakulturanlagen-Management erstellt wurde.

Diese Weiterbildung verfügt über das beste didaktische Material, das Ihnen ein kontextbezogenes Studium ermöglicht, das Ihr Lernen erleichtert.

Dieser 100%ige Online-Universitätsexperte ermöglicht es Ihnen, Ihr Studium mit Ihrer beruflichen Tätigkeit zu verbinden und gleichzeitig Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern.



02 Ziele

Der Universitätsexperte in Management von Aquakulturanlagen zielt darauf ab, die Leistung des Tierarztes mit den neuesten Fortschritten und innovativsten Behandlungen in diesem Sektor zu erleichtern.





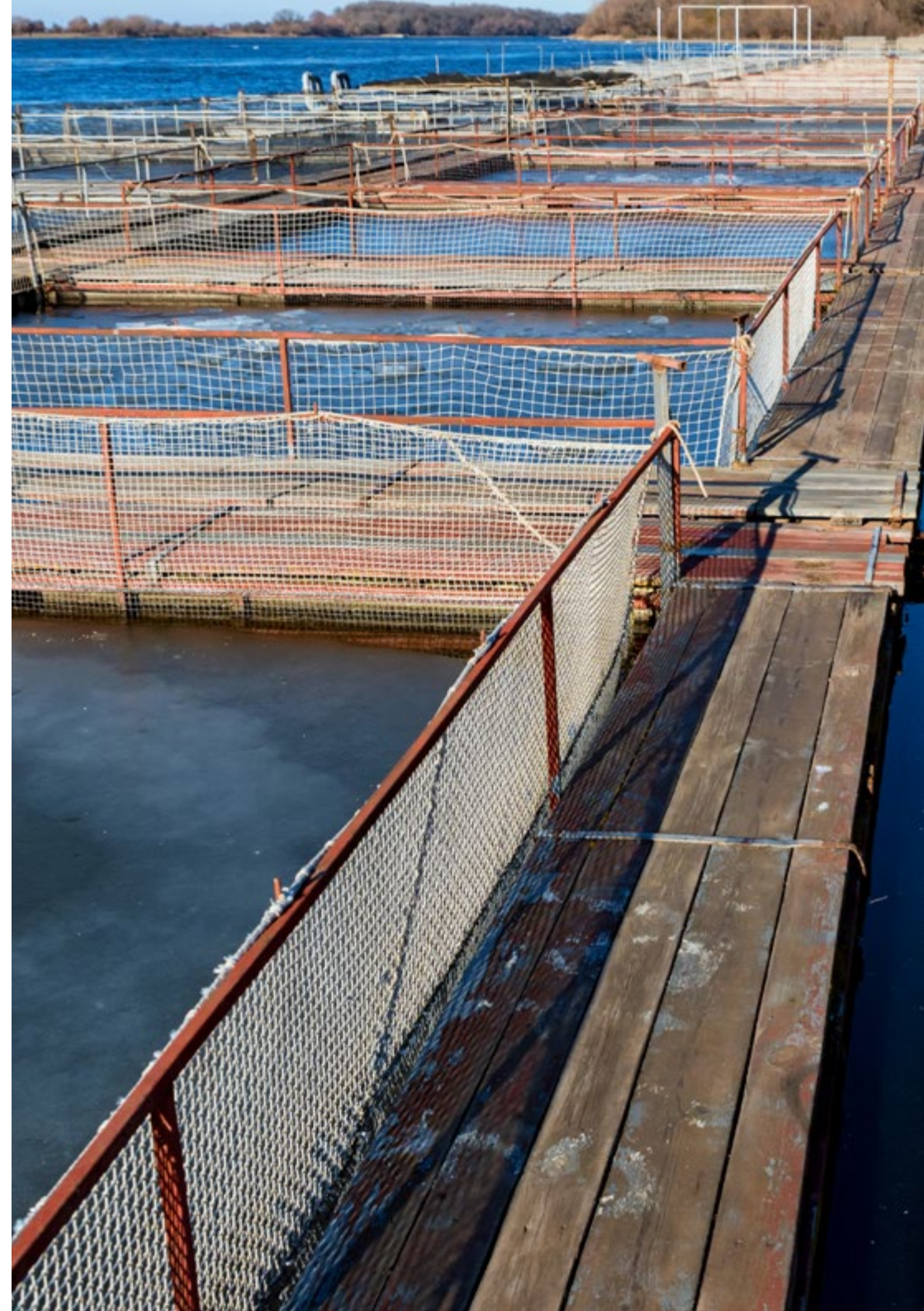
“

*Unser Ziel ist es, akademische
Exzellenz zu erreichen und Ihnen
zu beruflichem Erfolg zu verhelfen"*



Allgemeine Ziele

- ♦ Untersuchung der Anforderungen an die richtige Gestaltung einer Aquakulturanlage
- ♦ Fachwissen generieren, um eine korrekte Auswahl der Einrichtungen zu treffen
- ♦ Verbesserungen im Facility Management umsetzen
- ♦ Schaffung der notwendigen Kenntnisse für eine gute Instandhaltung der Einrichtungen
- ♦ Verbesserung der Eigenschaften von Sanitärplänen
- ♦ Untersuchung der für die Aquakultur geltenden Vorschriften, ihrer Gesetzgebung und der damit verbundenen Rechte und Pflichten
- ♦ Analyse und Bewertung der Organisation und der Aufgaben der wichtigsten internationalen Gremien in diesem Sektor
- ♦ Bestimmung des Beitrags von nationalen und internationalen Gremien, Organisationen und Gesellschaften zur fortschrittlichen und nachhaltigen Entwicklung der Aquakultur weltweit
- ♦ Quantitative und qualitative Bewertung der Aquakulturaktivität
- ♦ Analyse der Grundlagen der Lebensfähigkeit in der Aquakultur
- ♦ Identifizierung der allgemeinen finanziellen Grundlagen in der Aquakultur
- ♦ Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung in einem Unternehmen
- ♦ Identifizierung der Wirtschaftsströme in einem Aquakulturbetrieb
- ♦ Untersuchung der Konzepte von Vermögen und Finanzen





Spezifische Ziele

Modul 1. Aquakulturanlagen. Typen, Design und Verwaltung

- ♦ Gestaltung von Anlagen und Wasserfluss in landwirtschaftlichen Betrieben im Binnenland
- ♦ Einführung von Methoden zur Sauerstoffanreicherung und Belüftung des Wassers
- ♦ Entwicklung von Fachwissen über die Beziehung zwischen natürlichen Elementen (Wind, Wellen und Strömungen) und maritimen Anlagen
- ♦ Erhöhung der Management- und Organisationskapazität entsprechend dem Zweck der Operation
- ♦ Die Wartungspläne der Anlagen modernisieren
- ♦ Ordnungsgemäße Abfallentsorgung durchführen
- ♦ Planung der endgültigen Vermarktung des Produkts

Modul 2. Vorschriften für den Aquakultursektor

- ♦ Ermittlung der formellen und materiellen Quellen, aus denen die Vorschriften für die Aquakultur stammen
- ♦ Auswahl der für die geografische Umgebung geltenden Vorschriften
- ♦ Identifizierung der wichtigsten politischen Maßnahmen und Rahmenbedingungen, die die Entwicklung der Aquakultur fördern
- ♦ Prüfung der Rechte und Pflichten, die sich aus dem gesetzlichen Rahmen ergeben, der die sozialen, wirtschaftlichen und arbeitsrechtlichen Bedingungen regelt
- ♦ Die Nutzung der Ressourcen und Möglichkeiten, die von offiziellen Stellen in der Aquakultur angeboten werden, soll verbessert werden
- ♦ Analyse der Bedeutung der Tätigkeit von Unternehmen, Stiftungen und Einrichtungen, die die Durchführung von Projekten in den Bereichen Forschung, technologische Entwicklung und Innovation in der Aquakultur fördern
- ♦ Die Fähigkeit, sich an neue wirtschaftliche, rechtliche, technische und technologische Situationen anzupassen, die sich ergeben können

Modul 3. Struktur und wirtschaftliches Management

- ♦ Die Techniken der wirtschaftlich-finanziellen Analyse identifizieren
- ♦ Präsentation und Entwicklung der mit der Durchführbarkeit verbundenen Konzepte
- ♦ Definition der Regeln der wirtschaftlichen Analyse
- ♦ Schaffung der Grundlagen der Finanzanalyse
- ♦ Die wichtigsten zu berücksichtigenden wirtschaftlichen und finanziellen Kennziffern identifizieren
- ♦ Bewertung dieser Verhältnisse im Bereich der Aquakultur
- ♦ Festlegung der Eigenkapitalparameter
- ♦ Die wirtschaftlich-finanzielle Debatte in der Aquakultur anregen



*Werden Sie Teil der
größten internationalen
Online-Universität der Welt"*

03 Kursleitung

Zu den Dozenten des Programms gehören führende Experten auf dem Gebiet der Aquakultur, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen. Sie sind weltweit anerkannte Fachleute aus verschiedenen Ländern mit nachgewiesener theoretischer und praktischer Berufserfahrung.



“

Wir haben das beste Dozententeam auf dem Gebiet der Aquakultur, das über jahrelange Erfahrung verfügt und entschlossen ist, sein gesamtes Wissen über diesen Sektor weiterzugeben"

Leitung



Hr. Rodríguez Rodríguez, José Joaquín

- Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Murcia
- Universitätskurs in der Spezialisierung auf Aquakultur Polytechnische Universität von Valencia
- Kurs in Ichthyopathologie für Fortgeschrittene
- Internationaler Kongress über nachhaltige Aquakultur
- Pädagogischer Eignungskurs Universität von Extremadura
- Teilnahme an der AVEPA-Fortbildungskonferenz
- Dozent für höhere Berufsbildungsabschlüsse in der Gesundheitsbranche
- Hochschulabschluss in Biosicherheit und Pathologie im Zierfisch-Aquakultur-Sektor
- Referent bei nationalen Kongressen und Kursen über Zierfischzucht
- Trainingskurse für Viehzüchter über Sicherheit und Vorschriften beim Transport von Tieren
- Kurse für den Umgang mit Lebensmitteln für Unternehmen und Einzelpersonen
- Beratung über Ichthyopathologie für verschiedene Unternehmen im Aquakultursektor
- Technische Leitung in der Zierfischzuchtindustrie
- Koordinierung von Projekten zur Erhaltung wildlebender Arten und der Wasserqualität
- Projekte in Naturparks zur Bekämpfung der allochthonen Ichthyofauna
- Projekte zur Wiederherstellung der autochthonen Krabben
- Durchführung von Zählungen wildlebender Arten
- Koordinierung von Kampagnen zur Hygiene in der Viehzucht in Castilla-La Mancha
- Tierarzt in einem Unternehmen für Zucht und genetische Verbesserung im Bereich der Kaninchenzucht



Fr. Herrero Iglesias, Alicia Cristina

- Hochschulabschluss in Veterinärwissenschaften an der Universität von Extremadura
- Masterstudiengang in Sekundarschulbildung von der Internationalen Universität von La Rioja
- Kurs "Tierschutz in der Viehzucht", organisiert von der Offiziellen Tierärztlichen Hochschule von Madrid in Zusammenarbeit mit der Veterinärmedizinischen Fakultät der UCM und dem Ministerium für Umwelt und Raumordnung der Gemeinde Madrid
- Berufsausbilderin, verliehen vom INESEM Aufbaustudienzentrum
- Kurs zum Thema "Ausbilder von Ausbildern", Universität Antonio de Nebrija
- Dozentin im Studiengang Veterinärmedizin, Universität Alfonso X el Sabio (Madrid)
- Dozentin in "Ethnologie und Management von Veterinärunternehmen" und "Tierproduktion"
- Dozentin in hämatologische Analysetechniken und immunologische Diagnosetechniken für das 2. Jahr des höheren Ausbildungszyklus im klinischen und biomedizinischen Labor in Opeña (Madrid)
- Lehrkraft für die Sekundarstufe am Colegio Cristóbal Colón (Talavera de la Reina) Studienjahr 18/19
- Tierärztliche Schulungsleitung in der Firma Alonso Herrero APPCC für die Ausbildung von Lebensmittelhandwerkern
- Dozentin des Kurses Tiermedizinische Fachassistentin, Präsenzunterricht im Studienjahr 18/19 (Talavera de la Reina)
- Feldarbeit im Bereich der Tierproduktion von Großtieren
- Mitarbeit im Bereich der Tiergesundheit und der sanitären Inspektion
- Kombination der Lehrtätigkeit an der Universität mit höheren technischen Kursen und Außendiensttätigkeiten im Bereich der Tiermedizin
- Erwerb einer Vielzahl von Weiterbildungs- und Spezialisierungskursen
- Aufenthalte im Zentrum für minimalinvasive Chirurgie Jesús Usón (CCMI) in Cáceres
- Praktikantin in der medizinischen Abteilung der Veterinärmedizinischen Fakultät der UEX

Professoren

Hr. López Ruano, Gregorio

- ♦ Hochschulabschluss in Rechtswissenschaften an der Universität von Extremadura, Juni 2000
- ♦ Berufsausbilder Abteilung für Arbeit der Regionalregierung von Extremadura
- ♦ Ausbilder von Ausbildern im Bereich E-Learning Online-Schulungsinstitut - Plan Avanza
- ♦ Soziale Verantwortung, Krise und Arbeitsreform Internationale Universität von Andalusien
- ♦ Sekundarschullehrkraft mit Spezialisierung auf Betriebswirtschaft, Ministerium für Bildung, Kultur und Sport der Regionalregierung von Castilla-la Mancha

“

Die besten Dozenten sind an der besten Universität, um Ihnen zu helfen, Ihre Karriere voranzutreiben"





Dr. Buxadé-Carbó, Carlos Isidro

- ◆ Promotion in Agronomietechnik (E.T.S.I. Agrónomos der Polytechnischen Universität von Madrid)
- ◆ Promotion in Agrarwissenschaften (Fakultät für Agrarwissenschaften, Universität Kiel)
- ◆ Diplomlandwirt (Fakultät für Agrarwissenschaften, Universität Kiel) Masterstudiengang in Veterinärkardiologie 1970
- ◆ Masterstudiengang in Handels- und Marketingmanagement (Instituto de Empresa Madrid) 1979
- ◆ Masterstudiengang in Finanzmanagement (Instituto de Empresa Madrid) 1984
- ◆ Diplom in Hochschullehre (Polytechnischen Universität von Madrid) 1988
- ◆ Professor Emeritus der Polytechnischen Universität von Madrid (UPM)
- ◆ Ordentlicher Professor im Ruhestand für den Wissensbereich "Tierproduktion" der Schule für Agrartechnik der Polytechnischen Universität von Madrid (E.T.S.I.A.)
- ◆ Gastprofessor an der Fakultät für Agrarwissenschaften der Universität Kiel
- ◆ Gastprofessor an der Universität Alfonso X el Sabio
- ◆ Gastprofessor an der Universität Cardenal Herrera in Valencia
- ◆ Gastprofessor an verschiedenen europäischen und amerikanischen Universitäten
- ◆ Unternehmensberatung für die Firma ÁGORA TOP GAN Seit 2019

04

Struktur und Inhalt

Die Struktur des Inhalts wurde von den besten Fachleuten im Bereich des Managements von Aquakulturanlagen entworfen, die über umfangreiche Erfahrung und anerkanntes Ansehen in diesem Beruf verfügen, was durch die Menge der besprochenen, untersuchten und diagnostizierten Fälle bestätigt wird, und die die neuen Technologien, die in der Veterinärmedizin angewandt werden, umfassend beherrschen.



“

TECH verfügt über das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Dieses akademische Zentrum strebt nach Exzellenz und möchte, dass auch Sie diese erreichen"

Modul 1. Aquakulturanlagen. Typen, Design und Verwaltung

- 1.1. Allgemeine Merkmale der verschiedenen Arten von Anlagen
 - 1.1.1. Aquakulturproduktion im Binnenland
 - 1.1.2. Strukturen einer kontinentalen Einrichtung
 - 1.1.3. Standort der Einrichtungen
 - 1.1.4. Marine Aquakulturproduktion
 - 1.1.5. Strukturen einer maritimen Einrichtung
 - 1.1.6. Standort der Einrichtungen
 - 1.1.7. Produktion von Zierpflanzen in der Aquakultur
- 1.2. Einrichtungen an Land. Wasser
 - 1.2.1. Wassereinzugsgebiet
 - 1.2.2. Pumpensysteme
 - 1.2.3. Rezirkulierende Systeme
 - 1.2.4. Wasserverteilung
 - 1.2.5. Teiche. Zirkulation des Wassers in Teichen
- 1.3. Filtration und Sauerstoffzufuhr in terrestrischen Anlagen
 - 1.3.1. Filtrationsmethoden
 - 1.3.2. Biofiltration
 - 1.3.3. Belüftung von Wasser
 - 1.3.4. Sauerstoffanreicherung des Wassers. Sauerstoffbedarf
- 1.4. Schiffsanlagen
 - 1.4.1. Wichtige Aspekte
 - 1.4.2. Arten von Seekäfigen
 - 1.4.3. Strömungen, Wind und Wellen
 - 1.4.4. Stress für Schiffsanlagen
- 1.5. Verwaltung und Organisation von verschiedenen Arten von Anlagen
 - 1.5.1. Mastanlagen
 - 1.5.2. Einrichtungen für die Aufzucht
 - 1.5.3. Einrichtungen für die Vormast
 - 1.5.4. Einrichtungen für Zierarten





- 1.6. Instandhaltung von Einrichtungen
 - 1.6.1. Wasserleitungen
 - 1.6.2. Systeme zur Belüftung und Sauerstoffzufuhr
 - 1.6.3. Fütterungssystem
 - 1.6.4. Hilfskonstruktionen
- 1.7. Wachstum
 - 1.7.1. Verwendung von Losen
 - 1.7.2. Biomasse
 - 1.7.3. Festlegung der Anzahl der Teiche pro Charge
 - 1.7.4. Aufteilung und Sortierung
 - 1.7.5. Überwachung des Wachstums
- 1.8. Kontrolle von Opfern
 - 1.8.1. Gesundheitsplan
 - 1.8.2. Ablässe
 - 1.8.3. Verluste. Ursachen
- 1.9. Vermarktung des Endprodukts
 - 1.9.1. Verkaufsplanung
 - 1.9.2. Schlachtung und Verarbeitung
 - 1.9.3. Produktqualität und Rückverfolgbarkeit
 - 1.9.4. Marketing
- 1.10. Aquakultur und nachhaltige Entwicklung
 - 1.10.1. Verwendung von Wildbeständen
 - 1.10.2. Organisches Material in Abwässern
 - 1.10.3. Ansteckung durch Krankheitserreger
 - 1.10.4. Verwendung von Medikamenten und deren Rückständen
 - 1.10.5. Lebensmittelverschwendung
 - 1.10.6. Auswirkungen auf die Umwelt und die lokale Fauna

Modul 2. Vorschriften für den Aquakultursektor

- 2.1. Rechtlicher Rahmen für die Aquakultur
 - 2.1.1. Aquakultur
 - 2.1.2. Rechtssicherheit und der Grad der regulatorischen Entwicklung
 - 2.1.3. Rechtliche Regelung
 - 2.1.4. Bereiche der Regulierung
- 2.2. Rechtsvorschriften für die Aquakultur
 - 2.2.1. Besondere Verordnungen
 - 2.2.2. Allgemein geltende Vorschriften
 - 2.2.3. Umweltvorschriften
 - 2.2.4. Gesetzgebung zur Tiergesundheit
 - 2.2.5. Hygiene- und Sanitärvorschriften
 - 2.2.6. Vorschriften für die Vermarktung
 - 2.2.7. Andere betroffene Vorschriften
- 2.3. Regulierung der Aquakultur in der Europäischen Union
 - 2.3.1. Europäische Aquakultur
 - 2.3.2. Die Strategie für die nachhaltige Entwicklung der europäischen Aquakultur
 - 2.3.3. Die strategischen Leitlinien für die nachhaltige Entwicklung der EU-Aquakultur
 - 2.3.4. Beschlüsse des Europäischen Parlaments
- 2.4. Spanische Gesetzgebung
 - 2.4.1. Spanische Verfassung von 1978
 - 2.4.2. Gesetz Nr. 20/1942 über die Förderung und Erhaltung der Binnenfischerei
 - 2.4.3. Gesetz Nr. 23 /1984 über den Meeresanbau
 - 2.4.4. Gesetz Nr. 22/1988 über die Küsten
- 2.5. Aquakultur in Lateinamerika
 - 2.5.1. Annäherung an den rechtlichen Rahmen für die Aquakultur in den lateinamerikanischen Ländern
 - 2.5.2. Die Kommission für kleine, handwerkliche und Aquakultur-Fischerei in Lateinamerika und der Karibik (COPPESAALC)
- 2.6. Internationale Einrichtungen
 - 2.6.1. Europäische Union (EU)
 - 2.6.2. Welthandelsorganisation (WTO)
 - 2.6.3. Weltgesundheitsorganisation (WHO)
 - 2.6.4. Weltorganisation für Tiergesundheit (IOM)
 - 2.6.5. Internationaler Rat für die Erforschung des Meeres (ICES)
- 2.7. Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)
 - 2.7.1. Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)
 - 2.7.2. FAO und Aquakultur
 - 2.7.3. Der Ausschuss für Fischerei (COFI)
 - 2.7.4. COFIs Unterausschuss für Aquakultur
 - 2.7.5. Der Verhaltenskodex für verantwortungsvolle Fischerei
- 2.8. Die Spanische Beobachtungsstelle für Aquakultur (OESA) und das Nationale Beratungsgremium für marine Aquakultur (JACUMAR)
 - 2.8.1. Die spanische Beobachtungsstelle für Aquakultur
 - 2.8.2. Ziele der spanischen Beobachtungsstelle für Aquakultur
 - 2.8.3. Strategieplan für die spanische Aquakultur
 - 2.8.4. Projekte der Zusammenarbeit
 - 2.8.5. Der Nationale Beirat für Meereskulturen, Ziele und Funktionsweise
- 2.9. Internationale Unternehmen und Partnerschaften
 - 2.9.1. Welt-Aquakultur-Gesellschaft
 - 2.9.2. Spanische Gesellschaft für Aquakultur
 - 2.9.3. Andere Aquakultur-Gesellschaften und -Gremien
- 2.10. Regionale Fischereiorganisationen
 - 2.10.1. Regionale Fischereiorganisationen (RFOs)
 - 2.10.2. Regionale Fischereiorganisationen, die wandernde Arten verwalten
 - 2.10.3. Regionale Fischereiorganisationen, die geografische Gebiete verwalten
 - 2.10.4. Regionale Fischereiorganisationen mit Beraterstatus

Modul 3. Struktur und wirtschaftliches Management

- 3.1. Einführung
 - 3.1.1. Die Produktion von Fang
 - 3.1.2. Aquakultur Produktion
 - 3.1.3. Erste Schlussfolgerungen
- 3.2. Die quantitative und qualitative Bedeutung der Aquakultur weltweit
 - 3.2.1. Einführung
 - 3.2.2. Die Entwicklung der weltweiten Aquakultur
 - 3.2.3. Der Standort der Aquakultur
 - 3.2.4. Seine quantitativen und qualitativen Aussichten
 - 3.2.5. Erste Schlussfolgerungen
- 3.3. Quantitative und qualitative Bedeutung in der Europäischen Union
 - 3.3.1. Einführung
 - 3.3.2. Relative und absolute Bedeutung
 - 3.3.3. Wichtigste Stärken und Schwächen
 - 3.3.4. Seine quantitativen und qualitativen Aussichten
 - 3.3.5. Erste Schlussfolgerungen
- 3.4. Die quantitative und qualitative Bedeutung der Aquakultur in Spanien
 - 3.4.1. Einführung
 - 3.4.2. Relative und absolute Bedeutung
 - 3.4.3. Wichtigste Stärken und Schwächen
 - 3.4.4. Ihre quantitativen und qualitativen Aussichten
 - 3.4.5. Erste Schlussfolgerungen
- 3.5. Lebensfähigkeit des Aquakulturunternehmens
 - 3.5.1. Einführung
 - 3.5.2. Was ist hier mit Lebensfähigkeit gemeint?
 - 3.5.3. Arten der Lebensfähigkeit
 - 3.5.4. Durchführbarkeit als Voraussetzung für Investitionen
 - 3.5.5. Erste Schlussfolgerungen
- 3.6. Finanzen im Aquakulturbetrieb
 - 3.6.1. Einführung
 - 3.6.2. Finanzierungsquellen, ihr Interesse
 - 3.6.3. Die Politik und die Kosten der Kreditaufnahme
 - 3.6.4. Struktur und Quellen der Verschuldung
 - 3.6.5. Selbstfinanzierung
 - 3.6.6. Erste Schlussfolgerungen
- 3.7. Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Wirtschaftsströme in einem Aquakulturunternehmen
 - 3.7.1. Einführung
 - 3.7.2. Die Gewinn- und Verlustrechnung
 - 3.7.3. Wirtschaftliche und finanzielle Cashflows
 - 3.7.4. Wertschöpfung
 - 3.7.5. Erste Schlussfolgerungen
- 3.8. Die Eigenkapital- und Finanzanalyse des Aquakulturunternehmens
 - 3.8.1. Einführung
 - 3.8.2. Vorbedingungen
 - 3.8.3. Layout der Bilanz
 - 3.8.4. Analyse der Entwicklung der Bilanz
 - 3.8.5. Ad-hoc-Schlussfolgerungen
- 3.9. Wirtschaftliche Kennziffern in der Aquakultur
 - 3.9.1. Einführung
 - 3.9.2. Der relative Wert von Verhältnissen
 - 3.9.3. Arten von Verhältnissen
 - 3.9.4. Kennziffern zur Bewertung der Rentabilität
 - 3.9.5. Kennziffern zur Bewertung der Liquidität
 - 3.9.6. Kennziffern zur Bewertung der Verschuldung
 - 3.9.7. Erste Schlussfolgerungen
- 3.10. Wirtschaftliche Analyse in der Aquakultur
 - 3.10.1. Einführung
 - 3.10.2. Struktur und Funktionsweise der Buchhaltungskonten
 - 3.10.3. Aktivkonten
 - 3.10.4. Differenzkonten
 - 3.10.5. Gewinn- und Verlustrechnung
 - 3.10.6. Nachweise
 - 3.10.7. Zusätzliche Überlegungen

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt"

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

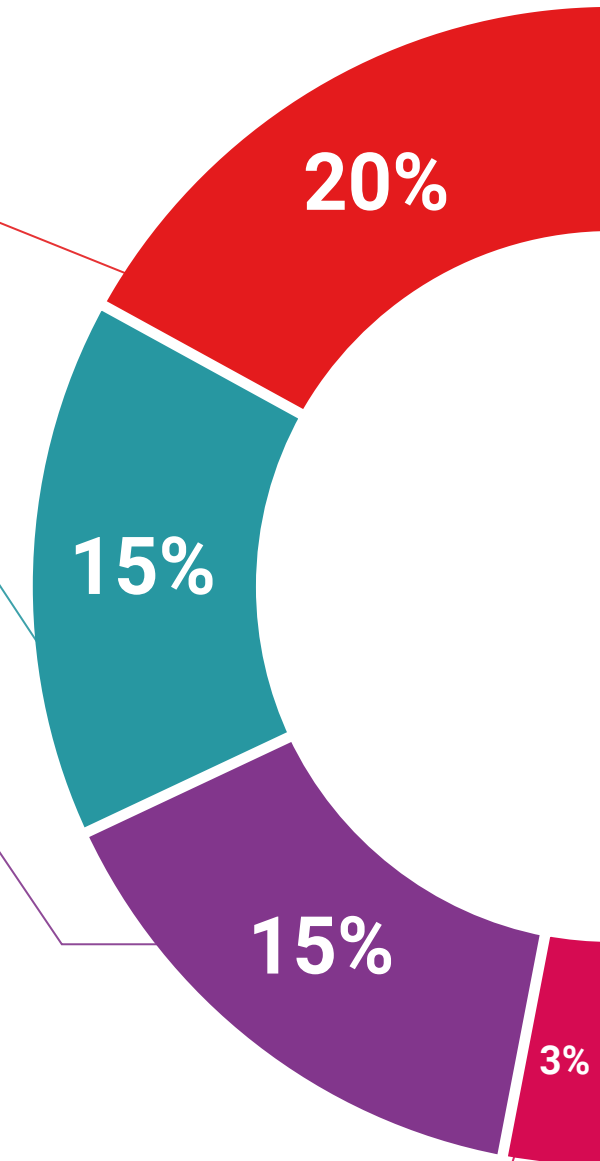
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

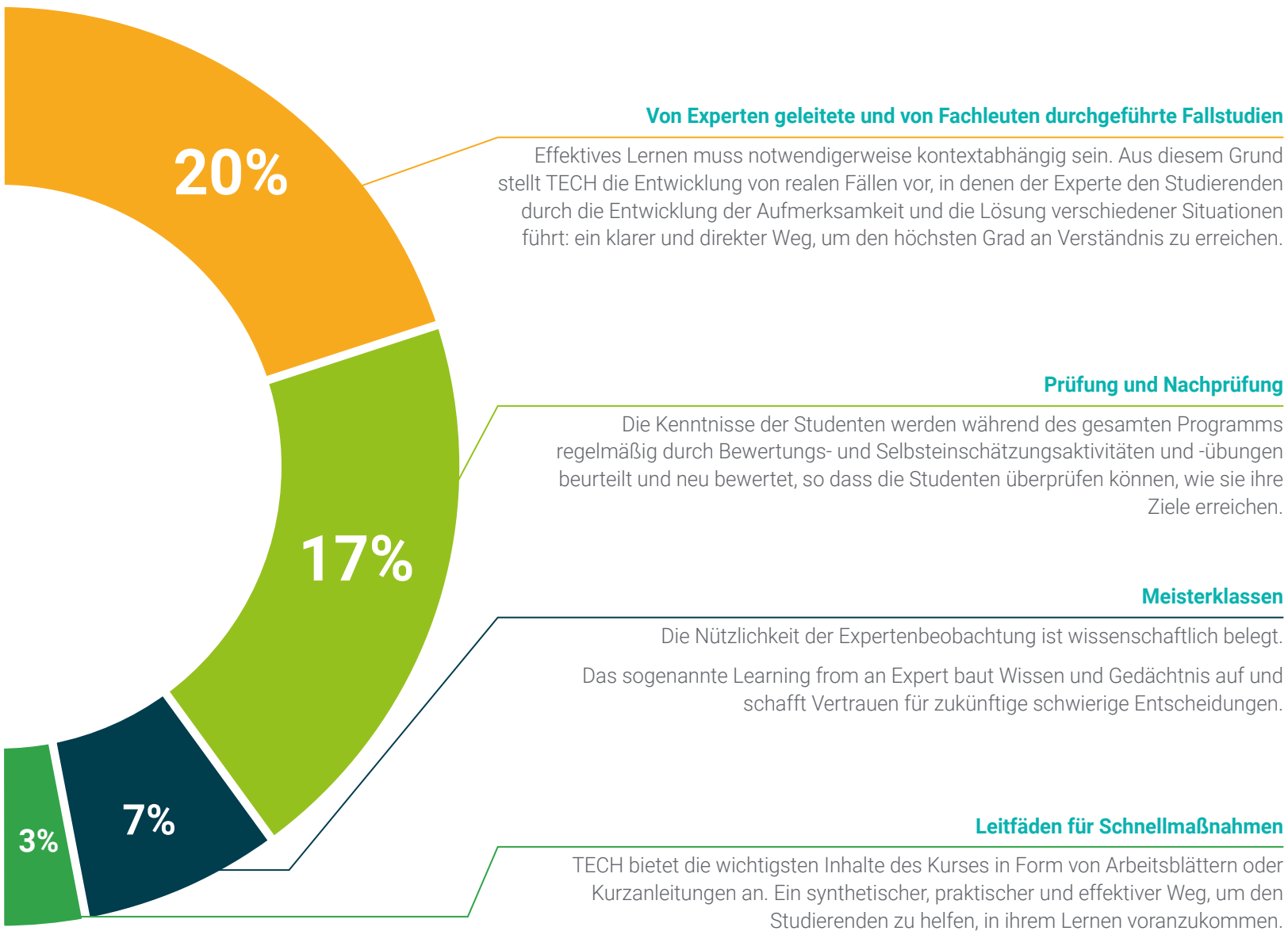
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Management von Aquakulturanlagen garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Integrieren Sie in Ihre Weiterbildung einen
Universitätsexperten in Aquakulturnährung
auf: ein hochqualifizierter Mehrwert für jede
Fachkraft in diesem Bereich"*

Dieser **Universitätsexperte in Management von Aquakulturanlagen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Management von Aquakulturanlagen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft
gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer



Universitätsexperte
Management von
Aquakulturanlagen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Management von Aquakulturanlagen

